



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Thomas Seitz
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Franziska Brantner MdB
Parlamentarische Staatssekretärin

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6420
Fax +49 30 18 615-5449

BUERO-PST-B@bmwk.bund.de
www.bmwk.de

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 17. Januar 2024

Frage Nr. 043 - Seitz

Berlin, 17. Januar 2024

Seite 1 von 3

Sehr geehrter Herr Kollege,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Mündliche Frage wie folgt:

Frage:

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die staatliche Förderung, die der Warenhauskette GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH (und ggf. verbundenen Unternehmen) seit der ersten Insolvenz der Warenhauskette im Jahr 2020 bzw. der internationalen Beteiligungs- und Industrieholding „Signa-Gruppe“ zugeflossen ist (bitte jeweils aufschlüsseln nach fördernder Stelle, sowie nach Art der Förderung, wie z. B. verlorene Zuschüsse, Darlehen, Stundung von Steuerforderungen etc.), und inwieweit sind staatliche Fördermittel im Falle einer Insolvenz abgesichert (www.welt.de/wirtschaft/article249437090/Galeria-Rettung-Welches-Interesse-sollten-diehaben-sich-einen-Sanierungsfall-ans-Bein-zu-binden.html?source=puerto-reco2_ABC-V36.3.C_without_ALS)

Antwort:

Aufgrund der Kürze der Zeit konnten lediglich die Zuwendungen für die Galeria Karstadt Kaufhof GmbH abgefragt werden, die in die Zuständigkeit



Seite 2 von 3

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie des Bundesministeriums der Finanzen fallen.

Im Zeitraum seit der ersten Insolvenz der Warenhauskette im Jahr 2020 sind wertmäßig in erster Linie die Maßnahmen im Rahmen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds (WSF) relevant. Der Galeria Karstadt Kaufhof GmbH wurden in der Corona-Pandemie zwei Stabilisierungsmaßnahmen des WSF gewährt. Bei der ersten WSF-Maßnahme im Februar 2021 handelte es sich um ein Nachrangdarlehen in Höhe von 460 Mio. Euro. Die im Rahmen der zweiten Maßnahme im Februar 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von 220 Mio. Euro wurden als Stille Einlage geleistet. Zudem wurden mit der zweiten Maßnahme 30 Mio. Euro des im Februar 2021 gewährten Nachrangdarlehens in die Stille Einlage überführt. Die Stille Einlage des WSF bei GKK hatte damit ein Gesamtvolumen von 250 Mio. Euro.

Dem WSF wurden hierfür Sicherheiten eingeräumt. Hierzu gehören unter anderem Geschäftsanteile an der Hood Media GmbH (Online-Marktplatz) sowie Geschäftsanteile an der INNO S.A. (belgische Warenhauskette), die aktuell verwertet werden. Die konkreten Veräußerungserlöse aus der Verwertung dieser Sicherheiten stehen erst nach Ablauf der Verkaufsprozesse fest.

Außerdem hat die Galeria Karstadt Kaufhof GmbH weitere Zuwendungen, insbesondere Projektmittel im Bereich „Bundesförderung für effiziente Gebäude“ in Höhe von 1,2 Mio. Euro erhalten.

Darüber hinaus wurden eventuell weitere Zuwendungen, wie z.B. Überbrückungshilfen, geleistet. Wenn diese nur in anonymisierter Form



Seite 3 von 3

vorliegen, können sie nicht einem einzelnen Unternehmen zugeordnet und
folglich hier nicht aufgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Franziska Brantner